

Protokoll:

Rm Bocklet (CDU) erläutert, die CDU- Fraktion, wünsche sich ein Interessenbekundungsverfahren für die Overbergschule. Derzeit seien lediglich drei Räume belegt. Eine voll Beheizung sei energetisch eine Katastrophe. Die Stadt solle eine Verlegung organisieren und die Immobilie verkaufen, zum Beispiel für eine hochwertige Wohnbebauung.

Beigeordneter Knopp trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor (ST/0245/2013).

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig ist erfreut, dass nicht für die Erhaltung der Schule argumentiert werde, sondern der Antrag der CDU zum Einsparen gewollt sei. Auch bedankt er sich bei Beigeordnetem Knopp, der mit der Aufgabe der Schule einverstanden sei, auch wenn damit viel Arbeit und Emotionen verbunden seien.

CDU- Fraktionsvorsitzende Schuhmann- Dreyer bittet, dass es nicht „geeigneter Zeitpunkt“ heißen solle sondern „bald möglicher Zeitpunkt.“

Damit ist Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig einverstanden.